

Bis 2011 erreicht	Bis 2016 vorgenommen
-	-
<p>Umwelt und Natur schützen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung des Passivhausstandards für alle städtischen Neu- und Umbauten - Renaturierung der Bruchriede an der Meskenwiese - Einrichtung der Maria-Troll-Hütte als Naturerlebniszentrum für die Kindertagesstätten - Erhalt des Langen Teichs in Alt-Laatzen - Bereitstellung von städtischen Dächern für Solaranlagen 	<p>Umwelt und Natur schützen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Klimaschutzaktionsprogramm für Laatzten - weitere Verbesserungen beim Hochwasserschutz und Renaturierung - Entstehung eines Netzwerkes naturnaher Grünflächen in der Stadt - Fortsetzung der energetischen Sanierung der städtischen Gebäude - Verbesserung des Lärmschutzes in allen Stadtteilen
<p>Gute Freizeitangebote für Jugendliche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eröffnung des Jugendzentrums Alt-Laatzen im Sommer 2011 - Längere Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen - Weiterführung des Mitternachtssports - Unterstützung für das Parcour-Projekt der Kirchengemeinde Rethen - Enge Einbindung der Jugendlichen in die politische Arbeit in Laatzten durch das Jugendparlament 	<p>Gute Freizeitangebote für Jugendlichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - mehr Jugendplätze in Laatzten-Mitte - mehr Unterstützung für neue Sportarten
<p>Sport macht fit, wir machen den Sport fit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzielle Verbesserung für den Jugendsport - Sanierung der Sporthalle Rethen - Sanierung des Lehrschwimmbekens in Gleidingen - Bau von zwei neuen Schwimmbekens im AQL - Bau eines Fitnessbereichs im AQL, der auch auf ältere Besucherinnen und Besucher eingerichtet ist. 	<p>Sport macht fit, wir machen den Sport fit</p> <ul style="list-style-type: none"> - neue Umkleiden an der Sportanlage Erbenholz - Sanierung A-Platz Auf der Dehne - Sanierung der Sporthalle Ingeln-Oesselse - Bau eines Mehr-Generationen-Aktivplatzes in Laatzten-Mitte - Weiterhin keine Hallengebühren für die Vereine - Fitness- und Gesundheitsförderung durch die Angebote des aquaLaatzium
<p>Naherholung</p> <ul style="list-style-type: none"> - neue, moderne Beleuchtung im Park der Sinne - Sauberkeit der Leinemasch durch den Abbau von Papierkörben - Wege verbessert 	<p>Naherholung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbau des Radwegenetzes - Verbesserung des Abschnittes des Leine-Heide-Radweges - Bessere Radverbindungen von Gleidingen nach Alt-Laatzen - Erstellung eines Radwegenetzplanes für das gesamte Stadtgebiet - Erhalt des Wiesendachhauses als Treffpunkt für alle - Ausbau der „Laatzener Burg“ (alte Pumpstation) zum öffentlichen Grillplatz an der Leine - Verschönerung der Parks in den Stadtteilen Alt-Laatzen, Grasdorf und Rethen
<p>Kulturelle Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jährlich ein Stadtfest im Zentrum - das "Fest der Sinne" ein kultureller Höhepunkt - Kaleidoskop, Winzerfest und Erzählcafé beibehalten - Reihe 70+ gestartet - Erste Stolpersteine in Gleidingen verlegt 	<p>Kulturelle Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reihe 70+ fortsetzen - Ansiedlung von Cafés unterstützen - Kulturveranstaltungen im neuen Bürgerzentrum auf dem Marktplatz und im Familienzentrum Rethen - „Sommer-Kultur-Bühne“ im Park der Sinne

<ul style="list-style-type: none">- Kulturzelt der Region nach Laatzen geholt- Computertreffs für Seniorinnen und Senioren in allen Stadtteilen	<ul style="list-style-type: none">- Laatzeener Festsommer regelmäßig bewerben-
--	---